

Senioren lernen von Schülern – und umgekehrt

Lenberger Grund- und Mittelschule erhält Förderung für generationsübergreifendes Lernprojekt – Start schon im April

Triftern. Schüler sollen von Senioren lernen – und umgekehrt. Das ist das Ziel eines neuen generationsübergreifenden Lernprojekts an der Lenberger Grund- und Mittelschule. Nun hat die Schule den Zuschlag für eine großzügige Förderung erhalten.

In Form von Schüler-Senioren-Tandems soll voneinander gelernt, soziale Kompetenzen können erworben und Vorurteile über das Alter abgebaut werden. Hierfür haben sich die Lehrerinnen Erika Garhammer und Kerstin Eder, der Seniorenbeauftragte des Marktes Triftern, Hermann Ertl, und Sonja Geigenberger von der Freiwilligen Agentur Rottal-Inn „pack ma’s“ zusammengeschlossen.

Konkret ist ein Handy- und Computerkurs von Schülern für

Senioren geplant, außerdem Schafkopfen von Senioren für die Schüler und eine gemeinsame Wanderung „vom Korn zum Mehl – früher und heute“. Ein weiterer Workshop widmet sich dem Kochen und Brotbacken.

In Puncto Finanzierung wusste Sonja Geigenberger Rat. Hier wurde ein Antrag auf Förderung vom Bayerischen Staatsministerium für Arbeit und Soziales, Familie und Integration gestellt. Koordiniert wird dies von der Landesarbeitsgemeinschaft der Freiwilligenagenturen/-Zentren. Diese Einrichtung unterstützt die Freiwilligen Agenturen bei der Wahrnehmung ihrer Aufgaben. Sie setzt sich für verbesserte Rahmenbedingungen für das bürgerschaftliche Engagement ein und ist ein kompetenter Kooperations-



Als eines von drei Projekten in Bayern wird das generationenübergreifende Lernen an der Lenberger Grund- und Mittelschule vom Freistaat gefördert. Darüber freuen sich (von links): Sonja Geigenberger (pack ma’s), die Lehrkräfte Kerstin Eder und Erika Garhammer, Seniorenbeauftragter Hermann Ertl sowie Margot Auer (Schulleitung). – Foto: Bachmaier

ons- und Netzwerkpartner. Sehr groß war nun die Freude, als die Nachricht ins Haus kam, dass das Projekt der Lenberger Grund- und Mittelschule eines von drei Projekten in Bayern ist, das vom Staatsministerium gefördert wird. Mit viel Spaß und Freude kann es nun an die Umsetzung des Konzeptes gehen.

Los geht’s mit dem ersten Thema „Handy- und Computerkurs“ von Schülern für Senioren. An vier Terminen (12., 19., 26. April sowie 3. Mai) können Senioren Grundlegendes rund um Handy und Computer lernen. Interessierte melden sich bei Hermann Ertl (☎ 0 85 62/96 34 00 oder ☎ 01 71/3 70 88 20). Mehr Infos zum Projekt gibt es auch bei der Freiwilligenagentur „pack ma’s“ unter ☎ 0 87 23/20 25 22. – bb